



# ConSeal

## CS 540

## FastSeal 2K Hybrid

Multifunktionale, flexible, schnell- und reaktiv abbindende, 2K Hybrid-Bauwerksabdichtung, PMBC- und FPD-Abdichtung in einem Produkt vereint

### Produkteigenschaften

- lösemittelfrei, rissüberbrückend

### Spezielle Produktvorteile

- radondicht; hoher Trockenrückstand
- hochflexibel, spachtel- & spritzbar
- überputzbar, keine Sondervereinbarung erf.

### Anwendungsbereiche

- Bauwerksabdichtung gem. EN15814 u. DIN18533
- auch bei drückendem Wasser und unter Wänden

### Eigenschaften und Anwendung

**CS 540 FastSeal 2K Hybrid** ist eine vielseitig verwendbare, schrumpfarme, 2-komponentige, hochflexible, rissüberbrückende, bitumenarme, haftfeste, lösemittelfreie, überputzbare, überstreichbare u. umweltschonende Bauwerksabdichtung nach DIN EN 15814. **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** vereint die positiven Eigenschaften und Vorteile von kunststoffmodifizierten Bitumen-Dickbeschichtungen (PMBC) und flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD) in einem Produkt. Sie ist weiterhin leicht verarbeitbar, spachtelfähig, streichfähig, spritzbar (maschinenabhängig), radondicht, sowie besonders schnell, reaktiv u. nahtlos durchhärtend, nach kurzer Zeit regenfest, hat eine optimale Standfestigkeit u. ist beständig gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe. **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** ist frost- und tausalzbeständig sowie nicht grundwasserbelastend. Es ist keine Sondervereinbarung, wie bei einer FPD, erforderlich.

**CS 540 FastSeal 2K Hybrid** schützt erdberührte Bauteile dauerhaft gegen Bodenfeuchte (Kapillar- u. Haftwasser) und nichtdrückendes Wasser (W1-E), mäßige Einwirkung von drückendem Wasser  $\leq 3$  m Eintauchtiefe (W2.1-E), nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) sowie Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel (W4-E), gemäß EN 15814 und DIN 18533-3. Einsetzbar in- und unter Wänden entsprechend den Prüfgrundsätzen-FPD im Lastfall 2 (LF2). Verwendbar als Schutz gegen Radonstrahlung auf- und unter erdberührten Bauteilen. Auch für die nachträgliche Abdichtung gemäß WTA-Merkblatt sowie zur Verklebung von Dämm-, Drainage- und Schutzplatten. Sie dient auch als Haftbrücke auf kritischen Untergründen.

**CS 540 FastSeal 2K Hybrid** ist vertikal u. horizontal, auf allen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz u. dgl. einsetzbar. Weiterhin ist sie in sehr vielen Bereichen, wie Keller von Wohn- u. Geschäftsbauten, Fundamente, Bodenplatten, Tiefgaragen, Stützwände usw. sowie außen und innen einsetzbar.

**CS 540 FastSeal 2K Hybrid** erfüllt die Anforderungen der DIN 18533 und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand sowie zur

Stoßfugenabdichtung verwendet werden.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss gemäß DIN 18533-3 vorbereitet werden. Untergründe müssen ausreichend trocken, fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Kehlen müssen gerundet und Kanten gefast oder gebrochen sein. Stark saugende Untergründe müssen mit einer geeigneten ConSeal Grundierung, z.B. mit unserer sehr schnell trocknenden **CS 500 Grundierung Spezial**, grundiert werden. Diese muss vor dem Auftrag der Dickbeschichtung auf trocknen.

Das Ausrunden der Innenecken / Kehlen erfolgt vor der Grundierung mit geeignetem Material, z. B. mit **CS 510 HKS Hohlkehlerspermmörtel**. Alternativ auch mittels **CS 540** mit eingebettetem **CS 580 Flex-Dichtband** und einer Ausrundung von  $< 20$  mm. Offene Stoßfugen, Fehlstellen oder Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, müssen vor der Grundierung mit **CS 510 HKS Hohlkehlerspermmörtel** oder mit **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** geschlossen werden. Offene Stoßfugen, Poren oder Fehlstellen bis 5 mm sollten nach der Grundierung mittels einer Kratzspachtelung mit **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** geschlossen werden. Die Gefahr der Blasenbildung, durch Poren oder Hohlstellen im Beton, kann durch eine Kratzspachtelung vermindert werden. Die Kratzspachtelung sollte vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Alte, festhaftende Bitumenabdichtung (kein weiches u. kationisches Bitumen) kann, nach Reinigung und dem Auftrag einer Kontaktschicht als Kratzspachtelung aus **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** überarbeitet werden, sobald die Kontaktschicht erhärtet ist.

### Verarbeitung

1. Grundierung: Stark saugende Untergründe müssen mit einer geeigneten ConSeal Grundierung, z.B. mit unserer sehr schnell trocknenden **CS 500 Grundierung Spezial**, grundiert werden. Sie ist gebrauchsfertig und hat einen Verbrauch von ca. 0,10-0,20 l/m<sup>2</sup>. Weiterhin muss sie vor dem Auftrag der Dickbeschichtung auf trocknen.

2. Anrühren: Anmischen im Mischungsverhältnis 8 : 4,4 kg (A Pulver : B Flüssigkomponente). Zum Anrühren die Komponente B (flüssig) in den Mischbehälter geben, die Komponente A (Pulver) zugeben und dann die Masse mit geeignetem Rührwerkzeug, mit geeignetem aufgesetzten Rührpaddel (z.B. CS 911 Rührquirl), mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreie Masse verrühren.

Bei der Spritzverarbeitung (geeignet ist die „inoBEAM M8“) empfehlen wir, unmittelbar nach dem Anmischen die Zugabe von ca. 0,5L Wasser auf ein Gebinde 24,8 kg. So lange rühren, bis eine homogene, Klumpenfreie Masse entsteht.

# CS 540

# ConSeal

## CS 540

### FastSeal 2K Hybrid

Multifunktionale, flexible, schnell- und reaktiv abdichtende, 2K Hybrid-Bauwerksabdichtung, PMBC- und FPD-Abdichtung in einem Produkt vereint

3. Auftrag: Der Auftrag von **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** erfolgt, mit Glättkelle, Traufel, Pinsel oder geeigneter Spritztechnik, in mindestens zwei gleichmäßigen Arbeitsgängen in der erforderlichen Schichtdicke. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Arbeitsunterbrechungen wird die Dichtschicht am Ende auf „Null“ ausgezogen und darf nicht an Gebäudeecken enden. Flächen, Innen- und Außenkanten müssen vollständig überdeckt werden.

4. Einbettung Armierungsgewebe: Bei der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E u. W3-E ist **CS 998 Armierungsgewebe** in die Dichtschicht einzubetten. Weiterhin in den Ecken u. an den Kanten bei der Sanierung. Die Verstärkungseinlage wird nach dem 1. Auftrag in die noch frische Dichtschicht eingearbeitet.

5. Verklebung von Dämm-, Schutz- und Drainageplatten: **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** kann zur Verklebung von Dämm-, Schutz- und Drainageplatten verwendet werden. Erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung können die Dämm-, Schutz- u. Drainschichten angebracht werden. Danach sollten sofort die Verfüllerarbeiten erfolgen. Über OKG sind die Platten zusätzlich zu verdübeln.

6. Überputzen: Soll **CS 540 FastSeal 2K Hybrid** überputzt werden, ist zuerst eine aufgekämmte Kontaktschicht mit geeignetem Kleber (z.B. mineralischer vergüteter Armierungs- oder Flexkleber) aufzuziehen und trocknen zu lassen. Anschließend geeignete Putze der Mörtelgruppen PII oder PIII (je nach Anwendungsfall) gem. Herstellervorgaben auftragen.

oder einer Umgebungstemperatur unter +5°C verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Maschinensystem mind. stündlich spülen u. vor Sonne schützen. Für den Schutz des Abdichtsystems an der Wand empfehlen wir unsere **CS 933 System-Dränschutzbahn 3-lagig**.

Zur professionellen Abdichtung von Bewegungs-, Anschluss- und Gebäudetrennfugen wird das **CS 581 / CS 582 / CS 583 / CS 584 / CS 587** oder **CS 580 Flex-Dichtband** im System mit **CS 540** verwendet und in die Flächenabdichtung eingebunden (bitte Merkblätter der Dichtbänder beachten).

**Es sind die genauen Angaben und Hinweise der entsprechenden und aktuell gültigen Regelwerke zu beachten!**

Dies sind unter anderem insbesondere die DIN 18533 Teil 1 und 3, DIN 18195 und Beiblatt 2 sowie die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen und das WTA-Merkblatt „Nachträgliches Abdichtung erdberührter Bauteile“. Bei der Abdichtung von Bauwerken aus wasserundurchlässigen Beton im Bereich der Arbeits- oder Stoßfugen ist die aktuelle WU-Beton-Richtlinie zu beachten.

Die Nassschichtdickenkontrolle erfolgt gemäß DIN 18533-3 und durch Messung nach DIN 18195 Beiblatt 2. Die Durchtrocknungskontrolle erfolgt gemäß DIN 18533-3 an einer mit angelegter Referenzprobe.



Augen- und Hautkontakt vermeiden. Sicherheitsdatenblätter beachten.

Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt! GISCODE D1 (Komponente A / Komponente B).

### Hinweise

**CS 540 FastSeal 2K Hybrid** erfüllt die hohen Anforderungen an die PMBC-Produktqualität und darf für Abdichtungen von Arbeitsfugen und/oder Sollrissquerschnitten in wasserundurchlässigen Beton- und Stahlbetonkonstruktionen und im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand sowie bei Druckwasser verwendet werden. Die Abdichtung ist mit einer Mindestbreite von 15 cm auf das Bauteil aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand zu führen. Je nach der Beschaffenheit des Untergrundes u. den Witterungsverhältnissen kann die Durchhärtezeit variieren. Wir empfehlen, bei der o.g. Verdünnung von **CS 540** für die Spritzverarbeitung, die Nassschichtdicke um ca. 5-10 % zu erhöhen und eine Verstärkungseinlage zur Vermeidung von Rissen einzubetten. Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, bei Regen

### CE-Kennzeichnung

	 Spezialbaustoffe GmbH Stolpener Landstr. 2 b - D-01833 Stolpen
	22 CPR-DE-CS-540-001 EN 15814:2011+A2:2014 ConSeal CS 540 FastSeal 2K Hybrid
<b>kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung</b>	
Wasserdichtheit:	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit:	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser:	keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biessamkeit bei niedrigen Temperaturen:	keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	kein Abrutschen und Abflauen
Brandverhalten:	Klasse E
Druckfestigkeit:	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe:	NPD
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	erfüllt

Technische Daten			
Verarbeitungszeit *	ca. 1 Stunde	Regenfestigkeit *	nach ca. 2-3 Stunden
Temp. bei Verarbeitung und Durchtrocknung **	+5°C bis +30°C	Durchtrocknung / Belastbarkeit *	ca. 1 - 2 Tage
Dichte des Gemisches:	ca. 1,2 kg/l	Trockenrückstand	ca. 93 %
Lieferform Gebinde	24,8 kg (18 St./Pal.)	Lagerung / lagerfähig	frostfrei mind. 6 Monate

	Nassschichtdicke ***		Verbrauch ***
Trockenschichtdicke	2 mm	2,1 mm	mind. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
Trockenschichtdicke	3 mm	3,2 mm	mind. 3,8 kg/m <sup>2</sup>
Trockenschichtdicke	4 mm	4,3 mm	mind. 5,2 kg/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung			mind. 1-2 kg/m <sup>2</sup>
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten			mind. 1-4 kg/m <sup>2</sup>

\*) Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke u. Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. \*\*) Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur. \*\*\*) Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen. Weiter Leistungsparameter finden Sie in der Leistungserklärung oder CE-Kennzeichnung (siehe oben).

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter [www.conseal.de](http://www.conseal.de) verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleistet. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

